

Nachstehende Studien- und Prüfungsordnung
wurde geprüft und in der 363. Sitzung des Senats
am 18.01.2017 verabschiedet.

Nur diese Studien- und Prüfungsordnung
ist daher verbindlich!

Prof. Dr. Ulrich Brecht
Prorektor
Studium und Lehre

§ 46

Bachelorstudiengang Automotive Systems Engineering (ASE-B)

1 Grundlagen zum Studienaufbau

1.1 Gesamtumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 140 Semesterwochenstunden und 210 ECTS-Punkte.

1.2 Gliederung des Studiums

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflichtbereich und die zugehörigen Prüfungs- und Prüfungsvorleistungen ergeben sich insbesondere aus den Tabellen 1 und 3. Dabei sind die Lehrveranstaltungen einzelnen Modulen zugeordnet, die mit ECTS-Punkten versehen sind.

1.3 Unterrichtssprache

Alle Veranstaltungen finden in entweder deutscher oder englischer Sprache statt (§3 Abs. 5).

2 Grundstudium

2.1 Fächer

Die Veranstaltungen des Grundstudiums sind in der nachfolgenden **Tabelle 1** wiedergegeben.

Tabelle 1: Grundstudium

Semester	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS-Punkte
	Nr.	Modul	Bezeichnung	Art	Umfang SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
1	304010	G1	Mathematik							
	304011	G1.1	Mathematik 1	V/Ü	6	LK	90			6
	304020	G2	Physik							
	304021	G2.1	Physik	V/Ü	4	LK	90			4
	304030	G3	Informatik							
	304031	G3.1	Informatik 1 - Grundlagen der Programmierung	V/L	4	LK	90			4
	304032	G3.3	Grundlagen der Digitaltechnik	V/Ü	2			SK	60	2
	304040	G4	Elektrotechnik							
	304041	G4.1	Elektrotechnik 1	V/Ü	4	LK	60			4
	304050	G5	Mechanik							
	304051	G5.1	Technische Mechanik 1	V/Ü	4	LK	60			4
	304053	G5.3	Grundlagen der Konstruktion	V/Ü	3			SK	90	3
	304060	G6	Kraftfahrzeugtechnik							
	304061	G6.1	Kraftfahrzeugtechnik 1	V/Ü	2			SKBK	60	2
304063	G6.3	Arbeitstechnik	V/Ü	1			SP		1	
Summen 1. Semester					30	5		4		30
2	304010	G1	Mathematik							
	304012	G1.2	Mathematik 2	V/Ü	4	LK	120			4
	304020	G2	Physik							
	304022	G2.2	Grundlagen der Messtechnik	V/Ü	2	LKBK	60			4
	304023	G2.3	Grundl. der Thermodynamik	V/Ü	2	LK	60			2
	304030	G3	Informatik							
	304033	G3.2	Informatik 2 - Algorithmen und Datenstrukturen	V/L	4	LK	120			4
	304040	G4	Elektrotechnik							
	304042	G4.2	Elektrotechnik 2	V/Ü	4	LK	120			4
	304043	G4.3	Labor Elektrotechnik	L	2			SL		2
	304044	G4.4	Elektronische Schaltungstechnik 1	V/Ü	2			SK	90	2
	304050	G5	Mechanik							
	304052	G5.2	Technische Mechanik 2	V/Ü	4	LK	120			4
	304060	G6	Kraftfahrzeugtechnik							
304062	G6.2	Kraftfahrzeugtechnik 2	V/Ü	2	LK	120			2	
304064	G6.4	Kfz-Elektronik	V/Ü	2					2	
Summen 2. Semester					28	7		2		30
Summen Grundstudium					58	12		6		60

2.2 Modulprüfungen des Grundstudiums

Die Modulprüfungen des Grundstudiums sind in nachstehender **Tabelle 2** wiedergegeben:

Tabelle 2: Modulprüfungen der Bachelorvorprüfung, Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und Modulnoten

Modulnote Nr.	Bezeichnung der Modulnote						Gewicht der Modulnote für die Note nach § 22		
	Prüfungsleistung			Prüfungsvorleistung					
	Nr.	Modul	Bezeichnung	Nr.	Modul	Bezeichnung			
304010	Mathematik (Modul G1)						11		
	304011	G1.1	Mathematik 1					1	
	304012	G1.2	Mathematik 2					2	
304020	Physik (Modul G2)						9		
	304021	G2.1	Physik					1	
	304022	G2.2	Grundlagen der Messtechnik					1	
	304023	G2.3	Grundl. der Thermodynamik					1	
304030	Informatik (Modul G3)						10		
	304031	G3.1	Informatik 1 - Grundlagen der Programmierung					1	
				304032	G3.3	Grundlagen der Digitaltechnik			
	304033	G3.2	Informatik 2 - Algorithmen und Datenstrukturen					2	
304040	Elektrotechnik (Modul G4)						11		
	304041	G4.1	Elektrotechnik 1					1	
	304042	G4.2	Elektrotechnik 2					2	
				304043	G4.3	Labor Elektrotechnik			
				304044	G4.4	Elektronische Schaltungstechnik 1			
304050	Mechanik (Modul G5)						11		
	304051	G5.1	Technische Mechanik 1					1	
				304053	G5.3	Grundlagen der Konstruktion			
	304052	G5.2	Technische Mechanik 2					2	
304060	Kraftfahrzeugtechnik (Modul G6)						8		
				304061	G6.1	Kraftfahrzeugtechnik 1			
				304063	G6.3	Arbeitstechnik			
	304069	G6.2	Kraftfahrzeugtechnik 2						1
		G6.4	Kfz-Elektronik						
Summe						60			

2.3 Bachelorvorprüfung

Alle Prüfungsvorleistungen des Grundstudiums müssen bis zur Ausstellung des Zeugnisses über die Bachelorvorprüfung gemäß § 22 erbracht sein.

Das Zeugnis der Bachelorvorprüfung enthält die Modulnoten aller in der Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfungen. Die Modulnote der Modulprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Modulprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Modulnoten gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in Tabelle 2 festgelegt sind.

2.4 Nicht ausgleichbare Prüfungsleistungen

Die Modulprüfung *304010 Mathematik* ist nur bestanden, wenn jeweils die Prüfungsleistungen *304011 Mathematik 1* und *304012 Mathematik 2* mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.

2.5 Zulassungsvoraussetzungen

Zur Teilnahme an *304043 Labor Elektrotechnik* muss *304041 Elektrotechnik 1* mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein.

2.6 Bestimmungen zum Vorpraktikum

Vor Studienbeginn ist ein Vorpraktikum abzuleisten und bei der Immatrikulation nachzuweisen

Die Voraussetzungen zur Anrechnung des Vorpraktikums und die für die Anrechnung zuständige Stelle sind im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung (§ 2) sowie in der für diesen Studiengang geltenden Satzung für das Auswahlverfahren (insbesondere § 2) geregelt.

Das Ausbildungsziel des Vorpraktikums ist es, den handwerklichen Umgang mit Werkzeugen und die Eigenschaften verschiedener Werkstoffe kennen zu lernen. Darüber hinaus dient das Vorpraktikum dazu, einen Einblick in die Ausstattung, die Organisation und die Abläufe eines Industriebetriebes zu gewinnen.

3 Hauptstudium

3.1 Fächer

Die Veranstaltungen des Hauptstudiums sind in der nachfolgenden **Tabelle 3** wiedergegeben.

Tabelle 3: Hauptstudium

Semester	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS-Punkte
	Nr.	Modul	Bezeichnung	Art	Umfang SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
3	304110	H1	Messtechnik							
	304111	H1.1	Mathematik 3	VÜ	4	LK	120			4
	304112	H1.2	Messtechnik und Sensorik	VÜ	4	LK	120			4
	304120	H2	Systemtheorie							
	304121	H2.1	Signale und Systeme	VÜ	4	LK	120			4
	304122	H2.2	Dynamik von Systemen 1	VÜ	2					2,5
	304130	H3	Informationstechnik							
	304131	H3.1	Signalübertragungstechnik	V	2	LK	60			2,5
	304132	H3.2	Mikrocontroller	V/L	2	LKBK	90			3
	304140	H4	Kfz-Systementwurf							
	304141	H4.1	Simulationstechnik	V/L	4	LK	120			5
304200	H10	Fachliche Vertiefung 1				Lx 6)	6)			
304201	H10.1	Vertiefungsfächer aus Tabelle 4	V/Ü/L	4					5	
Summen 3. Semester					26	7		0		30
4	304110	H1	Messtechnik							
	304113	H1.3	Labor Messtechnik	L	2	LL				3
	304120	H2	Systemtheorie							
	304123	H2.3	Dynamik von Systemen 2	V/Ü	2	LK	120			2
	304124	H2.4	Thermo- und Fluidodynamik	V/Ü	2	LK	60			2,5
	304130	H3	Informationstechnik							
	304133	H3.3	Softwaretechnik	V/L	2	LKBK	90			3
	304140	H4	Kfz-Systementwurf							
	304142	H4.2	Modellbildung	V/Ü	2	LK	90			2,5
	304143	H4.3	Labor Modellbildung und Simulation	L	2			SL		4
	304150	H5	Regelungstechnik							
	304151	H5.1	Regelungstechnik	V/Ü	4	LK	120			4
	304152	H5.2	Labor Regelungstechnik	L	2			SL		4
304210	H11	Fachliche Vertiefung 2				Lx 6)	6)			
304211	H11.1	Vertiefungsfächer aus Tabelle 4	V/Ü/L	4					5	
Summen 4. Semester					22	7		2		30
5	304160	H6	Praktisches Studiensemester							
	304161	H6.1	Betreute Praxisphase					SA		26
	304162	H6.2	Kolloquien begleitend zum praktischen Studiensemester	S	1			SR		4
Summen 5. Semester					1	0		2		30

Tabelle 3 Fortsetzung: Hauptstudium

6	304140	H4	Kfz-Systementwurf							
	304144	H4.4	Sicherheit und Zuverlässigkeit	VÜ	2	LA				2,5
	304170	H7	Seminararbeit							
	304171	H7.1	Seminararbeit / Projekt	L/S	1	LE				8
	304180	H8	Fachübergreifende Qualifikation							
	304181	H8.1	Studium Generale 1)		2					2
	304182	H8.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	V/Ü	2	LK	60			2,5
	304183	H8.3	Projektmanagement	L	2	LA				2,5
	304190	H9	Technische Wahlfächer			Lx 6)	6)			
	304191	H9.1	Technisches Wahlfach aus Tabelle 5	V/Ü/L	2					2,5
	304220	H12	Fachliche Vertiefung 3			Lx 6)	6)			
	304221	H12.1	Technische Wahlfächer aus Tabelle 4	V/Ü/L	4					5
	304230	H13	Fachliche Vertiefung 4			Lx 6)	6)			
304231	H13.1	Technische Wahlfächer aus Tabelle 4 oder Tabelle 5	V/Ü/L	4					5	
Summen 6. Semester					19	7		0		30
7	304130	H3	Informationstechnik							
	304134	H3.4	Systems Engineering and Management	V/Ü	2	LK	60			2,5
	304180	H8	Fachübergreifende Qualifikation							
	304184	H8.4	Projektplanung	Ü	1	PA				3
	304190	H9	Technische Wahlfächer			Lx 6)	6)			
	304192	H9.2	Technisches Wahlfach aus Tabelle 5	V/Ü/L	2					2,5
	304240	H14	Fachliche Vertiefung 5			Lx 6)	6)			
	304241	H14.1	Technische Wahlfächer aus Tabelle 4 oder Tabelle 5	V/Ü/L	4					5
	304250	H15	Fachliche Vertiefung 6			Lx 6)	6)			
	304251	H15.1	Technische Wahlfächer aus Tabelle 4 oder Tabelle 5	V/Ü/L	4					5
	304260	H16	Bachelor Thesis							
304261	H16.1	Bachelor Thesis / Projekt		1	PB				12	
Summen 7. Semester					14	6		0		30
Summen Hauptstudium					82	27		4		150
Summen Bachelor					140	39		10		210

1) Hier ist aus dem Studium Generale ein Fach aus dem Bereich "Ethik, Umwelt und Nachhaltigkeit" zu wählen. Veranstaltungs- und Prüfungsform entsprechen dem Angebot des Studium Generale.

6) Zur Erreichung der benötigten ECTS-Punkte muss eine benotete Prüfungsleistung, wie sie für die gewählte Lehrveranstaltung gefordert wird, absolviert und bestanden werden.

Aus der nachfolgenden **Tabelle 4 „Vertiefungsfächer“** sind Fächer mit insgesamt mindestens 15 ECTS-Punkten zu wählen.

Tabelle 4: Vertiefungsfächer

Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungs- vorleistung		ECTS- Punkte	
Nr.	Modul	Bezeichnung	Art	Umfang SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.		
304271	H10 bis H15	Verteilte Systeme im Kfz	V/L	4	LKBK	90			5	
304272		Embedded Systems im Kfz	V/L	4	LKBK	90			5	
304273		Schaltungsentwicklung	V/L	4	LKBK	120			5	
304274		Modellbasierte Softwareentwicklung	V/L	4	LKBK	90			5	
304275		Projekt Labor - Elektronische Systeme	L	4	LL				5	
304276		EMV	V/Ü	2	LK	60			2,5	
304277		MMI	V/L	2	LA				2,5	
304278		Dynamische Bildverarbeitung	V/L	4	LA				5	
304279		Kfz. Konstruktion	V/Ü	4	LK	120			5	
304280		Antriebsstrang	V/Ü	4	LK	120			5	
304281		Mehrkörpersimulation	V/Ü	4	LKBK	90			5	
304282		Fahrdynamik	V/Ü	2	LKBK	60			2,5	
304283		Komponenten im Fahrwerksystem	V/Ü	4	LKBK	90			5	
304284		Projekt Labor - Mechanische Systeme	L	4	LL	60			5	
304285		Elektrische Aktoren im Kfz	V/Ü	2	LK				2,5	
304286			Vertiefungsfach 1 einer anderen Hochschule 2)	V/Ü/L	4-6	Lx 6)	6)			5

2) Für 304286 Vertiefungsfach einer anderen Hochschule kann ein ingenieur-, informations- oder naturwissenschaftliches Hauptstudiumsfach eines Bachelor-Studiengangs (Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens) einer anderen Hochschule gewählt werden, das die Kompetenzziele des Studiengangs berücksichtigt. Es entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Eine mehrfache Anrechnung von Fächern ist ausgeschlossen.

Tabelle 5: Technische Wahlfächer

Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungs- vorleistung		ECTS- Punkte
Nr.	Modul	Bezeichnung	Art	Umfang SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
304291	H09, H12 bis H15	Ausgewählte Kap. ASE	V	2	LK	60			2,5
304292		Steuer- und Regelsysteme	V	2	LK	60			2,5
304293		Sicherheitssysteme	V	2	LK	60			2,5
304294		Elektromobile Systeme	V	2	LK	60			2,5
304295		Energiemanagement	V	2	LK	60			2,5
304296		Technisches Fach 1 aus der Fakultät T1 3)	V/Ü/L	4-6	Lx 6)	6)			5
304297		Technisches Fach 2 aus der Fakultät T1 3)	V/Ü/L	4-6	Lx 6)	6)			5
304298		Technisches Fach 3 aus der Fakultät T1 3)	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304299		Technisches Fach 4 aus der Fakultät T1 3)	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304300		Technisches Fach 5 aus der Fakultät T1 3)	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304301		Technisches Fach 6 aus der Fakultät T1 3)	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304302		Technisches Fach 1 einer anderen Fakultät der HHN	V/Ü/L	4-6	Lx 6)	6)			5
304303		Technisches Fach 2 einer anderen Fakultät der HHN	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304304		Technisches Fach 3 einer anderen Fakultät der HHN	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304305		Technisches Fach 1 einer anderen Hochschule 5)	V/Ü/L	4-6	Lx 6)	6)			5
304306		Technisches Fach 2 einer anderen Hochschule 5)	V/Ü/L	4-6	Lx 6)	6)			5
304307		Technisches Fach 3 einer anderen Hochschule 5)	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304308		Technisches Fach 4 einer anderen Hochschule 5)	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304309		Technisches Fach 5 einer anderen Hochschule 5)	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5
304310		Technisches Fach 6 einer anderen Hochschule 5)	V/Ü/L	2-3	Lx 6)	6)			2,5

3) Für 304296 bis 304301 Technische Fächer aus der Fakultät T1 können ingenieur-, informations- oder naturwissenschaftliche Hauptstudiumsfächer der Fakultät T1 bis zu einer maximalen Anzahl von 10 ECTS gewählt werden, die die Kompetenzziele des Studiengangs nach Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens berücksichtigen. Es entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Eine mehrfache Anrechnung von Fächern ist ausgeschlossen.

4) Für 304302 bis 304304 Technische Fächer einer anderen Fakultät der Hochschule können ingenieur-, informations- oder naturwissenschaftliche Hauptstudiumsfächer einer anderen Fakultät der Hochschule mit bis zu einer maximalen Anzahl von 5 ECTS gewählt werden, die die Kompetenzziele des Studiengangs nach Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens berücksichtigen. Es entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Eine mehrfache Anrechnung von Fächern ist ausgeschlossen.

5) Für 304305 bis 304310 Technische Fächer einer anderen Hochschule können ingenieur-, informations- oder naturwissenschaftliche Hauptstudiumsfächer eines Bachelor-Studiengangs (Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens) einer anderen Hochschule bis zu einem maximalen Umfang von 10 ECTS gewählt werden, die die Kompetenzziele des Studiengangs berücksichtigen. Es entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Eine mehrfache Anrechnung von Fächern ist ausgeschlossen.

6) Zur Erreichung der benötigten ECTS-Punkte muss eine benotete Prüfungsleistung, wie sie für die gewählte Lehrveranstaltung gefordert wird, absolviert und bestanden werden.

3.2 Modulprüfungen des Hauptstudiums

Die Modulprüfungen der Bachelorprüfung, die zugehörigen Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen sowie die Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und der Modulnoten sowie der Bachelor Thesis ergeben sich aus **Tabelle 6**.

Tabelle 6: Modulprüfungen der Bachelorprüfung, Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und Modulnoten

Modulnote Nr.	Bezeichnung der Modulnote						Gewicht der Modulnote für die Note nach § 22	
	Prüfungsleistung			Prüfungsvorleistung				
	Nr.	Modul	Bezeichnung	Nr.	Modul	Bezeichnung		
304110	Messtechnik (Modul H1)						11	
	304111	H1.1	Mathematik 3					1
	304112	H1.2	Messtechnik und Sensorik					1
				304113	H1.3	Labor Messtechnik		
304120	Systemtheorie (Modul H2)						11	
	304121	H2.1	Signale und Systeme					2
	304123	H2.3	Dynamik von Systemen 2					2
	304124	H2.4	Thermo- und Fluidodynamik					1
304130	Informationstechnik (Modul H3)						11	
	304131	H3.1	Signalübertragungstechnik					2
	304132	H3.2	Mikrocontroller					3
	304133	H3.3	Softwaretechnik					3
	304134	H3.4	Systems Engineering and Management					3
304140	Kfz-Systementwurf (Modul H4)						14	
	304141	H4.1	Simulationstechnik					2
	304142	H4.2	Modellbildung					1
				304143	H4.3	Labor Modellbildung und Simulation		
	304144	H4.4	Sicherheit und Zuverlässigkeit					1
304150	Regelungstechnik (Modul H5)						8	
	304151	H5.1	Regelungstechnik					1
				304152	H5.2	Labor Regelungstechnik		
304170	Seminararbeit (Modul H7)						8	
304180	Fachübergreifende Qualifikation (Modul H8)						10	
				304181	H8.1	Studium Generale 1)		
	304182	H8.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre					1
	304183	H8.3	Projektmanagement					1
	304184	H8.4	Projektplanung					1
304190	Technische Wahlfächer (Modul H9)						5	
	304191	H9.1	Technisches Wahlfach aus Tabelle 5					1
	304192	H9.2	Technisches Wahlfach aus Tabelle 5					1
304200	Fachliche Vertiefung 1 (Modul H10)						5	
	304201	H10.1	Vertiefungsfächer aus Tabelle 4					1
304210	Fachliche Vertiefung 2 (Modul H11)						5	
	304211	H11.1	Vertiefungsfächer aus Tabelle 4					1
304220	Fachliche Vertiefung 3 (Modul H12)						5	
	304221	H12.1	Technische Wahlfächer aus Tabelle 4					1
304230	Fachliche Vertiefung 4 (Modul H13)						5	
	304231	H13.1	Technische Wahlfächer aus Tabelle 4 oder Tabelle 5					1
304240	Fachliche Vertiefung 5 (Modul H14)						5	
	304241	H14.1	Technische Wahlfächer aus Tabelle 4 oder Tabelle 5					1
304250	Fachliche Vertiefung 6 (Modul H15)						5	
	304251	H15.1	Technische Wahlfächer aus Tabelle 4 oder Tabelle 5					1
304260	Bachelor Thesis (Modul H16)						12	
	304261	H16.1	Bachelor Thesis / Projekt					1
						Summe	120	

3.3 Bachelorprüfung

Das Bachelorzeugnis enthält die Modulnoten aller in Tabelle 6 aufgeführten Modulprüfungen und der Bachelor Thesis. Die Modulnote der Modulprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Modulprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses wird aus dem gewogenen

arithmetischen Mittel der Modulnoten und der Note der Bachelor Thesis gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in Tabelle 6 festgelegt sind.

3.4 Nicht ausgleichbare Prüfungsleistungen

Die Modulprüfung *304110 Messtechnik* ist nur bestanden, wenn die Prüfungsleistungen *304111 Mathematik 3* und *304112 Messtechnik* mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.

Die Modulprüfung *304120 Systemtheorie* ist nur bestanden, wenn die Prüfungsleistungen *304121 Signale und Systeme*, *304124 Thermo- und Fluidodynamik* und *304123 Dynamik von Systemen* mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.

3.5 Zulassungsvoraussetzungen

Zur Teilnahme an *304152 Labor Regelungstechnik* muss *304121 Signale und Systeme* bestanden sein.

Zur Teilnahme an *304143 Labor Modellbildung und Simulation* muss *304141 Simulationstechnik* bestanden sein.

Vor der Ausgabe der Bachelor Thesis müssen die Pflichtfachprüfungen des 3. und 4. Semesters bestanden sein. Diese sind:

- die Modulprüfungen *304110 Messtechnik*, *304120 Systemtheorie* und *304150 Regelungstechnik* sowie
- die Fachprüfungen: *304131 Signalübertragungstechnik*, *304132 Mikrocontroller*, *304133 Softwaretechnik*, *304141 Simulationstechnik*, *304142 Modelbildung*, *304143 Labor Modellbildung und Simulation*.

Die erfolgreiche Teilnahme an dem praktischen Studiensemester ist spätestens bei der Ausgabe der Bachelor Thesis nachzuweisen.

Alle anderen Prüfungsvorleistungen des Hauptstudiums müssen bis zur Ausstellung des Bachelorzeugnisses erbracht werden.

3.6 Praktisches Studiensemester

Die Voraussetzungen zur Anrechnung des praktischen Studiensemesters und die für die Anrechnung zuständige Stelle sind im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung (§§ 4, 7 Abs. 2) geregelt.

Im praktischen Studiensemester sollen die Studierenden ingenieurmäßige Tätigkeit und ihre fachlichen Anforderungen kennen lernen.

Das Praktische Studiensemester ist in einem Betrieb der Automobilbranche durchzuführen. Begründete Ausnahmen können nur vor Ableistung des Praktischen Studiensemester durch den Leiter des Praktikantenamts zugelassen werden.

Ein im Ausland absolviertes praktisches Studiensemester ist ausdrücklich erwünscht.

3.7 Besondere Regelungen für Kooperative Studienmodelle während der Vertragslaufzeit zwischen der Kooperationsfirma und dem Studierenden

Die kooperativ Studierenden sind im Rahmen ihres Studiums verpflichtet, in den vorlesungsfreien und prüfungsfreien Zeiten, die nicht für den gesetzlichen Urlaubsanspruch verwendet werden, zusätzliche Praxisanteile in ihrer Kooperationsfirma abzuleisten. Während dieser Zeiten wird das bisher erworbene Fachwissen in der Praxis angewandt und vertieft, und die Studierenden lernen so die Arbeitsbedingungen und -methoden von Ingenieurinnen und Ingenieuren intensiv kennen.

Ihre ingenieurnahe Tätigkeit umfasst dabei die möglichst selbständige und eigenverantwortliche Mitwirkung sowie das Bearbeiten und Lösen konkreter Probleme in folgenden möglichen Bereichen:

- Entwicklung
- Labor, Versuch und Prüffeld
- Konstruktion und Normung
- Fertigungsplanung und -steuerung
- Fertigung und Montage
- Qualitätssicherung
- Projektierung
- Technischer Vertrieb
- oder weiterer einschlägiger Bereiche.

Der Schwerpunkt richtet sich dabei nach den betrieblichen Möglichkeiten und den Inhalten des Studiengangs.

Das Niveau der Tätigkeiten ist dem individuellen Studienfortgang entsprechend anzupassen, so dass die Studieninhalte durch die vertieften Praxiskenntnisse kennengelernt, angewandt und gefestigt werden.

4 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung (SPO 3) tritt mit Wirkung zum 1.9.2017 in Kraft. Ein Wechsel von der SPO 2 zur SPO 3 ist nicht vorgesehen.

Heilbronn, den 18.01.2017

Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen
In Vertretung des Rektors

Bekanntmachung

Die Prüfungsordnung wird hiermit, gemäß Bekanntmachungssatzung der Hochschule Heilbronn vom 08. Dezember 2010, öffentlich bekannt gemacht.

Heilbronn, 25.01.2017
Leitung Akademische Abteilung